

FUSSBALL

Ennser SK steht nach der dritten Niederlage am Tabellenende

REGION. Nach zwei Niederlagen stand der ASK St. Valentin am Tabellenende der OÖ-Liga. Daheim gegen die SPG Algenmax Pregarten schrieb die Riedl-Elf erstmals an.

St. Valentin agierte mit den Startelfrückkehrern Daniel und Michael Guselbauer, die beide ihre Sperren abgesessen hatten, viel stabiler als zuletzt. Die Gäste aus Pregarten waren vom Start weg das aktivere Team. Nach dem Seitenwechsel schaltete St. Valentin einen Gang hoch und begegnete dem Kontrahenten auf Augenhöhe. Tore fielen aber keine, und die Partie endete mit einem 0:0-Unentschieden.



St. Valentins Fabian Bichler (l.) gegen Pregartens Markus Blutsch

Der Ennser SK steht nach drei Spielen am Tabellenende der Bezirksliga Ost. Am Freitag musste sich das Team von Agan Huremovic der ASKÖ Oedt 1b mit

1:3 geschlagen geben. Am kommenden Samstag geht es für Enns gegen den Aufstiegs Kandidaten Bad Hall. Union Leonding traf auf den SK Asten. Beide Teams

warteten in der aktuellen Saison noch auf ihren ersten Saisonsieg. Leonding lag zur Pause verdient mit 1:0 in Führung. Andreas Biro glich in der zweiten Halbzeit aus. Nach der erneuten Führung für Leonding durch Rajko Vujanovic (71.) drückte wieder Asten und glich durch Julian Öllinger per Elfmeter aus (85.). Leonding beendete das Spiel zu neun, da Eldin Hakic und Doppeltorschütze Vujanovic Gelb-Rot sahen. Der SK Asten fand in der Nachspielzeit bei einem Konter noch eine dicke Chance auf das 2:3 vor, doch beim finalen Abspiel wurde Abseits gegeben. ■

In Kooperation mit

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN